

Handwerk gemeinsam gestalten: Mit Gesundheit, Stolz und Inklusion

Am 4. und 5. März 2026 bringt die IKK classic wieder Gesundheitsthemen auf die Bühne der ZUKUNFT HANDWERK in München – Fachpodium mit Bundesministerin Dorothee Bär

Dresden, 24. Februar 2026. Am 4. und 5. März 2026 findet mit der ZUKUNFT HANDWERK in München die zentrale Plattform für den Austausch über aktuelle Herausforderungen und Chancen im Handwerk statt. Die IKK classic, Deutschlands führende handwerkliche Krankenversicherung, begleitet als Hauptsponsor und langjähriger Partner das Branchentreffen und bringt sich wieder mit spannenden Themen auf der Bühne sowie mit einem Infostand aktiv ein.

Paneldiskussion: Stolz, stolzer, Handwerk.

Unter dem Titel „Stolz, stolzer, Handwerk.“ richtet die IKK classic eine Podiumsdiskussion aus. Am 4. März sprechen von 15:00 bis 15:45 Uhr Expertinnen und Experten aus Handwerk, Gesundheit, Politik und Wirtschaft über das Selbstverständnis der Branche.

Gemeinsam beleuchten sie, wie stolz das Handwerk ist, was es antreibt und welchen Einfluss Stolz und Zufriedenheit auf die Gesundheit haben können. Grundlage der Diskussion ist eine von der IKK classic beauftragte Forsa-Umfrage zum Thema „Wie stolz und zufrieden ist das Handwerk?“.

Über die Ergebnisse, Erfahrungen aus der Praxis und Chancen für das Handwerk diskutieren auf dem Podium Frank Hippler (Vorstandsvorsitzender der IKK classic), Dorothee Bär (Bundesministerin für Forschung, Technologie und Raumfahrt), Jörg Dittrich (Präsident des Zentralverbands des Deutschen Handwerks), Katja Lili Melder (Unternehmerin und Miss Handwerk 2025), Lea Wagner (Konditormeisterin und Handwerks-Influencerin) sowie Prof. Dr. Stephan A. Jansen (Wirtschaftswissenschaftler und Autor).

Gesundheit als Faktor für Arbeitgeberattraktivität

Der Fachkräftemangel und der demografische Wandel setzen viele Betriebe unter Druck. Arbeitgeber müssen heute mehr bieten: gute Bedingungen, starke Teams und gesunde Arbeitsplätze.

Katja Keller-Landvogt, Referentin für Forschung und Entwicklung bei der IKK classic, stellt am 5. März von 11:00 bis 11:30 Uhr vor, welchen weitreichenden Effekt ein Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) haben kann – sowohl für die Gesundheit der Beschäftigten als auch für die Attraktivität des Arbeitgebers. Besonders wirksam sind Maßnahmen, die direkt an den Arbeitsbedingungen ansetzen. Auch Struktur und Organisation spielen eine zentrale Rolle.

Inklusion im Handwerk – erneute Auszeichnung für herausragendes Engagement

Ein weiterer Höhepunkt des Kongresses ist die Preisverleihung des Wettbewerbs „Inklusion im Handwerk. Die bundesweite Auszeichnung für Vorzeigebetriebe im Handwerk“. Die IKK classic, der Bundesverband Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH) und die Junioren des Handwerks machen mit diesem Preis gelungene Inklusionsbeispiele sichtbar und zeigen die Potenziale von Menschen mit Behinderung im Handwerk auf.

Am 4. März wird ein Handwerksbetrieb aus Deutschland ausgezeichnet, der sich in herausragender Weise für die Integration von Menschen mit Behinderung engagiert und somit als Vorzeigebetrieb fungiert. Weitere Informationen zur Inklusion im Handwerk unter:

www.ikk-classic.de/inklusion-im-handwerk

Miss & Mister Handwerk

Auch 2026 werden auf der „ZUKUNFT HANDWERK“ wieder Miss und Mister Handwerk gewählt. Kai Swoboda, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der IKK classic, wird am 4. März gemeinsam mit anderen Experten, Sponsoren und Vertretern der Handwerksbranche in der Jury sitzen und zwei starke Persönlichkeiten küren, die mit Leidenschaft und Engagement für ihren Beruf brennen.

Mehr als nur Informationen: Mitmachen und erleben

Neben den Fachvorträgen bietet die IKK classic an ihrem Stand wertvolle Informationen rund um die Themen Gesundheit und Prävention im Handwerk.

Die IKK classic freut sich darauf, mit Handwerksbetrieben, Fachleuten und Interessierten ins Gespräch zu kommen und gemeinsam die Zukunft des Handwerks gesund und nachhaltig zu gestalten.

Weitere Informationen auch unter www.ikk-classic.de/presse und www.zukunftshandwerk.com.

Die IKK classic ist mit rund drei Millionen Versicherten die führende handwerkliche Krankenversicherung und eine der großen Krankenkassen in Deutschland. Die Kasse hat rund 7.000 Beschäftigte an 157 Standorten im Bundesgebiet. Ihr Haushaltsvolumen beträgt über 15 Milliarden Euro.

www.ikk-classic.de/presse